

# voestalpine Hybridanleihe Umtauschangebot

## Die Hybridanleihe 2013 – Angebot

Emittent	voestalpine AG
Art der Emission	Neuemission Hybridanleihe durch Umtausch mit bestehender Hybridanleihe AT0000A069T7
Emissionsvolumen	Bis zu 500 Mio. EUR
Stückelung	1.000 EUR
Laufzeit	Unbegrenzt (perpetual)
Kupon	7,125 % p. a. vom Emissionsdatum bis zum 31.10.2014 (exkl.) 6 % p. a. vom 31.10.2014 bis zum 31.10.2019 (exkl.) 5-Jahres-Swapsatz (vom 29.10.2019) + 4,93 % p. a. vom 31.10.2019 bis zum 31.10.2024 (exkl.) 3-Monats-EURIBOR + 4,93 % p. a. + Step-up von 1 % p. a. ab 31.10.2024
Tauschverhältnis	1 zu 1, d. h. es wird Nominale 1.000 EUR für Nominale 1.000 EUR getauscht
Tilgung	100 %
Kündigung	Optional durch die Emittentin erstmals am 31.10.2019, dann am 31.10.2024 und zu jedem darauffolgenden Kupontermin zu 100 % möglich.
Außerordentliche Kündigung	In den Anleihebedingungen werden außerordentliche Ereignisse definiert, bei deren Eintritt die Emittentin die Schuldverschreibungen kündigen kann: erhöhte Kosten aufgrund von Gesetzesänderung, Wegfall der steuerlichen Abzugsfähigkeit für Zwecke der Körperschaftssteuer der Emittentin, Wegfall der Ausweisbarkeit des Anleiheerlöses als Eigenkapital unter IFRS, Eintritt eines Rating-Events (Verlust der Eigenkapitalanrechnung durch die Ratingagenturen) und im Falle eines Kontrollwechsels.
Börseneinführung	Amtlicher Handel an der Wiener Börse
Frist zur Angebotsstellung	25.02.2013 bis 14.03.2013 um 15.00 Uhr, vorbehaltlich Verkürzung oder Verlängerung der Angebotsfrist seitens der Emittentin (eventuell abweichende Fristen der jeweiligen Depotbank sind zu beachten)
Valuta	20.03.2013
Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT0000A0ZHF1
Anwendbares Recht	Österreichisches Recht
Exchange Agent, Zahlstelle und Dealer Manager & Coordinator	Erste Group Bank AG
Co-Dealer Manager	Oberbank AG, Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft, Allgemeine Sparkasse Oberösterreich AG

### Wichtige Hinweise und Risikohinweise

Dieser Folder richtet sich ausschließlich an Inhaber der Hybridanleihe 2007 (ISIN AT0000A069T7) und an Personen, die diesen Folder rechtmäßigerweise erhalten dürfen. Er richtet sich insbesondere nicht an US-Personen oder Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Großbritannien, Belgien, Frankreich oder Italien. Dieser Folder dient Werbezwecken in Österreich und stellt eine Marketingmitteilung im Sinne des WAG und KMG, jedoch weder eine Finanzanalyse noch eine auf Finanzinstrumente bezogene Beratung oder Empfehlung, noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Das Umtauschangebot von Wertpapieren der voestalpine AG in Österreich und Deutschland erfolgt ausschließlich durch und auf Grundlage des von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) gebilligten, veröffentlichten und an die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) und die deutsche Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) notifizierten Basisprospekts vom 22.06.2012 samt seinen Nachträgen sowie der endgültigen Bedingungen („Prospekt“), den Sie kostenlos bei der voestalpine AG, voestalpine-Straße 1, A-4020 Linz, erhalten und in elektronischer Form auf der Website der Emittentin ([www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com)) und der Luxemburger Börse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)) einsehen können. Bitte lesen Sie vor Abgabe einer Umtauschinstruktion die Risikohinweise auf der Seite 5 dieses Folders, die Anleihebedingungen, das Exchange Offer Memorandum sowie den Prospekt inklusive der endgültigen Bedingungen.

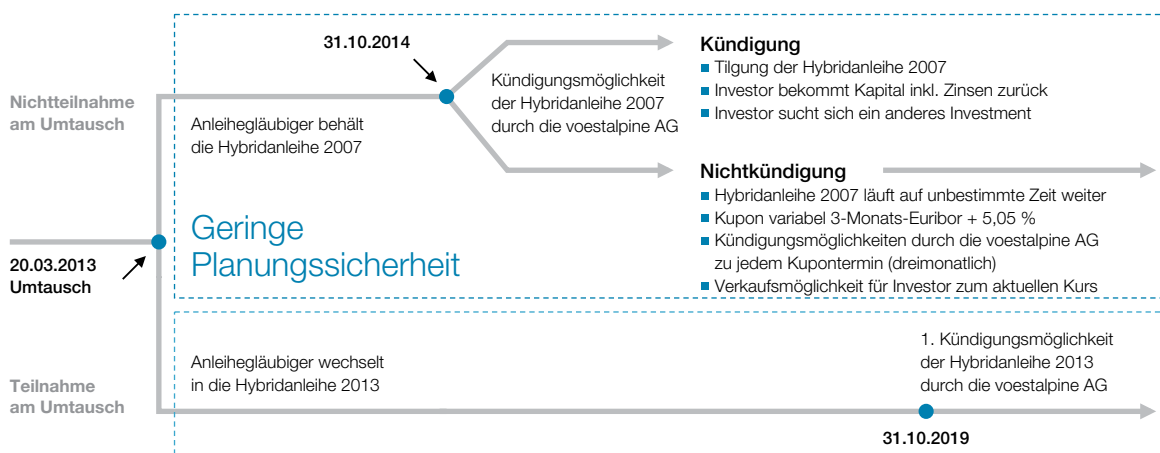
# voestalpine Hybridanleihe Umtauschangebot

Sehr geehrte Investoren,  
voestalpine bietet allen Inhabern der 1.000.000.000 EUR nachrangigen, zunächst fix und später variabel verzinslichen Inhaberschuldverschreibung ohne Fälligkeitstag, ISIN AT0000A069T7 (im Folgenden „Hybridanleihe 2007“), den Umtausch ihrer Teilschuldverschreibungen in Teilschuldverschreibungen einer neuen, bis zu EUR 500.000.000 nachrangigen, zunächst fix und später variabel verzinslichen Inhaberschuldverschreibung ohne Fälligkeitstag, ISIN AT0000A0ZHF1 (im Folgenden „Hybridanleihe 2013“), an. Vorliegender Folder soll Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Eckpunkte des Umtauschangebotes geben.

## voestalpine – ein erfolgreiches Unternehmen

Solides Geschäftsmodell	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Breit diversifizierter Stahl- &amp; Technologiekonzern mit nachhaltiger Cash-Generierung</li> <li>■ Fokus auf hochtechnologische und qualitativ anspruchsvolle Nischenmärkte</li> <li>■ Geringere Konjunkturabhängigkeit durch diversifiziertes Portfolio</li> </ul>
Führende Marktposition	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Innovative Lösungen rund um den Werkstoff Stahl</li> <li>■ Führende Marktpositionen in sämtlichen großen Geschäftsbereichen</li> <li>■ Technologieführerschaft durch starken Fokus auf Forschung und Entwicklung</li> </ul>
Stabile Finanzlage	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Disziplinierte und vorsichtige Finanzpolitik</li> <li>■ Schnelle Entschuldungsfähigkeit, kontinuierlicher Schuldenabbau</li> <li>■ Hohe Liquiditätsreserven als Vorsorge für Krisensituationen</li> </ul>
Historie am Finanzmarkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Seit 1995 erfolgreicher Werdegang auf den internationalen Finanzmärkten</li> <li>■ Erfolgreiche Emittentin zahlreicher Anleihen und Schuldscheindarlehen</li> <li>■ Gute Entwicklung der Anleihen auf dem Sekundärmarkt</li> </ul>

Die Hybridanleihe 2007 kann durch die voestalpine AG erstmals am 31.10.2014 gekündigt werden. Zum heutigen Zeitpunkt steht nicht fest, ob voestalpine dieses Kündigungsrecht ausüben wird. Anleihegläubiger, die von diesem Umtauschangebot nicht Gebrauch machen, haben somit nach dem 31.10.2014 geringe Planungssicherheit hinsichtlich ihres Investments in der Hybridanleihe 2007:



# Die Hybridanleihe 2013

Hohe Rendite in Zeiten von historisch niedrigen Zinsen: Die Hybridanleihe 2013 von voestalpine bietet den Inhabern von Teilschuldverschreibungen der Hybridanleihe 2007 die Möglichkeit, ihr bestehendes Investment in eine neue Hybridanleihe umzutauschen und somit ihr Engagement in die voestalpine AG zu verlängern.

Die Konditionen der Hybridanleihe 2013 entsprechen in vielerlei Hinsicht denen der Hybridanleihe 2007, weisen aber auch einige Abweichungen auf. Die detaillierten Konditionen der Hybridanleihe 2013 sind in den Anleihebedingungen dargestellt. Wie bereits die Hybridanleihe 2007 ist auch die Hybridanleihe 2013 nachrangig gegenüber allen anderen Verbindlichkeiten von voestalpine. Auch die Laufzeit ist wiederum unbegrenzt, d. h. es existiert keine festgesetzte Fälligkeit.

Die Hybridanleihe 2013 zahlt einen Fixzinskupon in Höhe von 7,125 % bis zum 31.10.2014. Dadurch müssen am Umtausch teilnehmende Anleihe-

gläubiger nicht auf den gewohnten, hohen Kupon der Hybridanleihe 2007 verzichten. Ab 31.10.2014 erhalten Anleihegläubiger bis zum 31.10.2019 jährlich einen fixen Kupon in Höhe von 6 %. Am 31.10.2019 hat die voestalpine AG ihr erstes Kündigungsrecht. Übt sie das Kündigungsrecht nicht aus, wird der Fixzinskupon für die nächsten fünf Jahre bis zum 31.10.2024 festgelegt. Dieser berechnet sich aus dem dann gültigen 5-Jahres-Swapsatz zuzüglich eines Aufschlags von 4,93 %. Am 31.10.2024 hat die voestalpine AG ihr zweites Kündigungsrecht. Macht sie davon abermals keinen Gebrauch, wird die Hybridanleihe 2013 von diesem Stichtag an auf variabler Basis verzinst, wobei sich der Kupon aus dem jeweils gültigen 3-Monats-Euribor, dem Aufschlag von 4,93 % und einem Step-up im Kupon von 1 % zusammensetzt. In folgender Grafik sind die verschiedenen Zinsphasen der Hybridanleihe 2013 im Überblick dargestellt:



Detaillierte Informationen zur Transaktion sind in folgenden Dokumenten verfügbar, welche Sie über die Website der voestalpine AG unter [www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com) abrufen oder bei Ihrer Depotbank anfordern und sich näher erläutern lassen können:

- Anleihebedingungen, Aktionärsbrief Q3 2012/13, Prospekt (Website) sowie Exchange Offer Memorandum (Depotbank)

# Vorteile und Risiken

---

## Vorteile der Transaktion

- Hoher Kupon im Vergleich zu anderen Investments
- Frühzeitige Verlängerung des hoch verzinsten Investments in die voestalpine AG
- Kein Verzicht auf den hohen Kupon der Hybridanleihe 2007 in Höhe von 7,125 % bis zum 31.10.2014
- Aus heutiger Sicht würde die neue Hybridanleihe 2013 ab 31.10.2014 einen nominell höheren Kupon als die bestehende Hybridanleihe 2007 (im Falle einer Nichtkündigung) bieten: 6 % vs. 3-Monats-Euribor + 5,05 % (entspricht zum 14.02.2013 ca. 5,28 %)
- Exklusivität des Angebots: Nur bestehende Anleihegläubiger können am Umtausch teilnehmen
- Spesenfreie Abwicklung für die Anleihegläubiger mit ausgewählten Banken vereinbart

## Wichtige Risiken der Transaktion

- Verlängerung der Laufzeit des Investments bedeutet höheres Kreditrisiko im Falle von wirtschaftlichen und finanziellen Krisenszenarien
- Aufgrund ihres Eigenkapitalcharakters sind Hybridanleihen stärkeren Kursschwankungen ausgesetzt als andere Unternehmensanleihen
- Optionale Kuponzahlung: Die voestalpine AG ist berechtigt, Kuponzahlungen auszusetzen, wobei auf ausgesetzte Kuponzahlungen auch bei Nachzahlung keine Zinsen gezahlt werden
- Nachrangigkeit: Im Insolvenzfall werden Inhaber von Hybridanleihen nachrangig bedient und sind nur vorrangig zum Eigenkapital
- Allgemeine Risikofaktoren eines Investments in voestalpine (siehe Prospekt)

### Sonstige wichtige Hinweise und Risikohinweise

Die Anleihebedingungen der Hybridanleihe 2007 sind nicht identisch mit jenen der Hybridanleihe 2013. Die Kurse der Hybridanleihe 2013 können sich unterschiedlich entwickeln wie die Kurse der Hybridanleihe 2007. Nach erfolgreicher Durchführung des Umtauschangebots wird sich die Anzahl der handelbaren Stücke der Hybridanleihe 2007 verringern; eine geringere Marktliquidität kann zu niedrigeren Kursen führen. Ebenso ist unsicher, ob sich für die Hybridanleihe 2013 ein liquider Markt entwickelt. Die Anleiheinhaber sind bei Abgabe der Umtauschinstruktion für die Einhaltung der Bedingungen des Umtauschangebots, wie im Exchange Offer Memorandum im Detail dargestellt, verantwortlich. Die Emittentin ist nicht dafür verantwortlich, Anleiheinhaber auf etwaige Fehler hinzuweisen. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, Umtauschangebote anzunehmen oder deren Ablehnung zu begründen. Die Dealer Manager/mit ihnen verbundene Unternehmen können im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs mit der voestalpine über die Transaktion hinausgehende Geschäfte, etwa Anlage-, Beratungs-, Finanztransaktionen oder Finanzierungsvereinbarungen, abschließen oder weiterführen. Jeder Dealer Manager erhält von der voestalpine AG eine Verkaufsprovision in Höhe von 0,5 % zuzüglich einer allfälligen Erfolgsprovision in Höhe von 0,1 % auf das jeweils bei diesem Dealer Manager getauschte Nominale.

Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft und mit ihr verbundene Unternehmen sowie die Oberbank AG halten jeweils Aktien an der voestalpine AG und haben auch aus diesem Grund ein Interesse an einem erfolgreichen Umtauschangebot.

## Fragen und Antworten

---

### **Wer kann am Umtausch teilnehmen? Ist die Teilnahme verpflichtend? Was passiert bei Nichtteilnahme?**

Nur Inhaber der Hybridanleihe 2007 sind zur Teilnahme am Umtauschangebot berechtigt, keiner ist jedoch dazu verpflichtet. Für Inhaber der Hybridanleihe 2007, die nicht am Umtausch teilnehmen, verändert sich nichts; sie bleiben weiterhin im Besitz der Hybridanleihe 2007. Es besteht freilich auch weiterhin die Möglichkeit, die Hybridanleihe 2007 jederzeit am Sekundärmarkt zum Verkauf anzubieten.

### **Muss man bei Teilnahme am Umtausch auf den hohen Kupon der Hybridanleihe 2007 in Höhe von 7,125 % verzichten?**

Nein. Bei Teilnahme am Umtausch bietet auch die neue Hybridanleihe 2013 den Kupon von 7,125 % bis zum 31.10.2014 (= 1. Kündigungsmöglichkeit der Hybridanleihe 2007 durch die voestalpine AG). Erst ab diesem Zeitpunkt wird der neue Kupon in Höhe von 6 % bezahlt. Dadurch erhalten alle am Umtausch teilnehmenden Anleihegläubiger bis zum 31.10.2014 weiterhin den Kupon in Höhe von 7,125%.

### **Was kostet die Teilnahme am Umtausch?**

Die voestalpine AG möchte ihren Anleihegläubigern eine kostenlose Teilnahme am Umtausch ermöglichen und hat dafür mit folgenden Banken eine kostenlose Abwicklung für Anleihegläubiger vereinbart: Erste Group Bank AG, Allgemeine Sparkasse Oberösterreich AG, Oberbank AG, Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG. voestalpine AG ist bemüht, den Umtausch auch bei allen anderen Banken kostenlos zu gestalten. Es kann jedoch sein, dass für Anleihegläubiger bei einer anderen Depotbank Spesen entstehen.

### **Was bedeutet „unbegrenzte Laufzeit“?**

Eine Schuldverschreibung mit unbegrenzter Laufzeit zeichnet sich dadurch aus, dass sie keine feste Fälligkeit hat, der Emittentin jedoch an gewissen Zeitpunkten ein Kündigungsrecht

zusteht. Somit ist die Emittentin zu keinem Zeitpunkt verpflichtet, die Anleihe zu tilgen. Ein Verkauf der Anleihe über die Börse oder über eine Bank ist, abhängig vom jeweiligen Marktumfeld, jederzeit möglich. Sowohl die Hybridanleihe 2007 als auch die Hybridanleihe 2013 haben eine unbegrenzte Laufzeit.

### **Was ist ein „Step-up“?**

Ein Step-up ist die im Vorfeld festgelegte Erhöhung des Aufschlags und somit des Kupons. Die Hybridanleihe 2013 sieht einen Step-up von 1 % p. a. für die folgenden variablen Zinsperioden nach Nichtausübung der 2. Kündigungsmöglichkeit (31.10.2024) durch die voestalpine AG vor.

### **Was bedeutet „optionale Zinszahlung“?**

Optionale Zinszahlung bedeutet, dass die Emittentin berechtigt ist, Zinszahlungen auszusetzen, z. B. im Falle von Liquiditätsengpässen. Die Zinsen müssen jedoch beispielsweise dann vollständig nachbezahlt werden, wenn die Emittentin die Zahlung einer Dividende oder die Zahlung von Zinsen auf ein gleichrangiges Wertpapier tätigt oder wenn sie die Hybridanleihe tilgt. Ausgesetzte Kupezahlungen werden nicht verzinst.

### **Was bedeutet „Nachrangigkeit“?**

Die Hybridanleihe 2007 sowie die Hybridanleihe 2013 haben einen nachrangigen Status. Dadurch werden Hybridanleihegläubiger im Falle von Konkurs und Liquidierung der voestalpine AG erst nach allen anderen (nicht nachrangigen) Gläubigern aus der Konkursmasse bedient. Dadurch ist eine Hybridanleihe risikoreicher als eine normale Unternehmensanleihe, bietet als Kompensation für dieses erhöhte Risiko jedoch auch höhere Zinsen.

### **Wie kann man am Umtausch teilnehmen?**

Anleihegläubiger, die am Umtausch teilnehmen möchten, müssen ihre Teilschuldverschreibungen der Hybridanleihe 2007 der voestalpine AG zum Umtausch anbieten, was über eine Umtausch-

instruktion zu erfolgen hat. Umtauschinstruktionen werden der Depotbank des jeweiligen Anleihegläubigers gegeben. Anleihegläubiger haben das Recht, alle oder auch nur einige ihrer Teilschuldverschreibungen der Hybridanleihe 2007 zum Umtausch anzubieten.

#### **Kann es zu Kürzungen des Angebots kommen?**

Die voestalpine AG hat eine Obergrenze von 500 Mio. EUR für den Umtausch festgesetzt. Sollte insgesamt mehr als dieses Volumen zum Umtausch angeboten werden, erfolgt eine möglichst aliquote Kürzung, wobei Umtauschangebote bis zu 10.000 EUR bevorzugt behandelt werden sollen. Im Falle einer Kürzung werden nicht alle zum Umtausch angebotenen Teilschuldverschreibungen umgetauscht. Es können nur ganze Stücke (Nominale 1.000 EUR) umgetauscht werden.

#### **Welche Zahlungen finden am Abrechnungstag statt?**

Der Umtausch von Teilschuldverschreibungen der Hybridanleihe 2007 in Teilschuldverschreibungen der Hybridanleihe 2013 erfolgt im Verhältnis 1 zu 1 ohne jegliche Ausgleichszahlung. Die angelaufenen Stückzinsen jener Teilschuldverschreibungen der Hybridanleihe 2007, die umgetauscht worden sind, werden zum Abrechnungstag ausbezahlt. Für nicht getauschte Teilschuldverschreibungen der Hybridanleihe 2007 findet am Abrechnungstag keine Zinszahlung statt. Die erste Kuponzahlung auf die Hybridanleihe 2013 ist für den 31.10.2013 vorgesehen. Darauf folgende Zinstermine der Festzinsperiode sind jeweils der 31.10. eines jeden Jahres.

#### **Welche steuerlichen Auswirkungen hat der Umtausch?**

Aus steuerlicher Sicht ist der Umtausch der Hybridanleihe 2007 in Teilschuldverschreibungen der Hybridanleihe 2013 grundsätzlich als Tausch iSd § 6 Z 14 EStG zu qualifizieren. Der Tausch

stellt ein entgeltliches Rechtsgeschäft dar, bei dem es für steuerliche Zwecke zu einer Veräußerung der Hybridanleihe 2007 und Anschaffung der Hybridanleihe 2013 kommt. Als Veräußerungspreis der Hybridanleihe 2007 und als Anschaffungskosten der Hybridanleihe 2013 ist steuerlich der gemeine Wert der Hybridanleihe 2007 anzusetzen. Prinzipiell entspricht der gemeine Wert dem Kurswert der Hybridanleihe 2007 am Sekundärmarkt zum Umtauschzeitpunkt. Abhängig vom Anlegertyp sowie vom Erwerbszeitpunkt der Hybridanleihe 2007 kann es durch die Teilnahme am Umtausch zur Realisierung von steuerpflichtigen Gewinnen und Verlusten kommen. Die künftige steuerliche Behandlung der Hybridanleihe 2013 unterliegt der Neuregelung der Besteuerung der Einkünfte aus Kapitalvermögen nach dem österreichischen Budgetbegleitgesetz 2011 (BBG 2011), wodurch Wertzuwächse und Wertverluste unabhängig von Anlegertyp bzw. Erwerbszeitpunkt grundsätzlich steuerwirksam sind (Kursgewinnbesteuerung). Die vorliegende Kurzdarstellung ist keine rechtliche und/oder steuerliche Beratung für den Anleihegläubiger. Die konkreten steuerlichen Auswirkungen für den einzelnen Anleger sind im jeweiligen Einzelfall gesondert zu beurteilen. Das steuerliche Risiko aus dem Umtausch trägt allein der Anleihegläubiger. Die Anleger sind jedenfalls aufgefordert, vor einer Investitionsentscheidung eine persönliche steuerliche Beratung einzuholen.

**voestalpine AG**  
voestalpine-Straße 1  
4020 Linz, Austria  
T. +43/503 04/15-0  
F. +43/503 04/55-DW  
[www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com)

**voestalpine**  
EINEN SCHRITT VORAUSS.